BLOCK 3

NR. 39

RWE - Emden
11.11.2006

Moin,

wie eigentlich immer vor größeren Aktionen ein paar Worte zur heutigen Choreo!

Zum Einlaufen der Spieler soll vor dem Block am Zaun ein Spruchband „DDR Meister 54&55“ gezeigt werden. Dahinter soll im Block eine Blockfahne mit der Silhouette von Erfurt und den Turbine Logo hochgezogen werden. Über der Blockfahne sollen dann noch zwei Mehrfachhalter gezeigt werden. Auf den Mehrfachhaltern wird „Tradition Verpflichtet“ zu lesen sein. Um euch eine Vorstellung zu verschaffen haben wir mal eine kleine Skizze gemacht. Wenn alle zum gelingen der Choreo beitragen könnt ihr euch schon auf die Fotos freuen.

Ganz wichtig ist, das ihr genauestens den Anweisungen des Capos und der EFUS die an der Umsetzung beteiligt sind folgt, um zum gelingen der Choreographie beizutragen! Dazu gehört auch das ihr mit dem Choreomaterial sorgsam umgeht und es nicht sinnlos zerstört! Wir möchten euch wie immer bitten das zünden von Pyro zu unterlassen… Da man sonst auf längere Zeit wohl keine Fahnen und Choreos mehr im SWS sehen wird!

Ebenfalls noch einmal der Hinweis, im stimmlichen Bereich heute ebenfalls alles zu geben, wobei das Hauptaugenmerk dabei beim "Pro - RWE" Support liegen sollte! In diesem Sinne: Ein hoffentlich in allen Bereichen erfolgreichen Tag! Für immer und ewig RWE!

Sport Frei!

AUSWÄRTS

Am Freitag den 17.11.06 geht es nach Hamburg auf die Reeperbahn. Gespielt wird 19:30 Uhr im Stadion am Millerntor

Nach Hamburg setzt das Fanprojekt Busse ein. Abfahrt ist um 12 Uhr am Stadion. Der Preis pro Person beträgt 16,00 Euro für Mitglieder des EFP und Fanclubs, Nichtmitglieder 18,00 Euro. Anmeldung und Infos zur Fahrt ab sofort im Fanhaus am Steigerwaldstadion Dienstag bis Freitag von 16-20 Uhr oder unter 0174/4316294.

GUTE FAHRT

Impressum: **Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche gekennzeichnet.**

31.10.06
FV Zeulenroda vs. FC Rot-Weiß Erfurt 0:4
Zuschauer: 1041 Gäste: ca. 200

Mit lächerlichen 30 Zugfahrern (davon ca. 20 aus dem Ultraspektrum), 18 Cops und 2 Zivis ging es mit Bus und Bahn zum Pokalspiel ins Zeissgebiet nach Zeulenroda. Dort setzte sich der Pöbel unter der Beobachtung unserer 4 Zivis und einigen Toni-Wagen in eine Pinte um den Feiertag mit jeder Menge alkoholischen Mixgetränken einzuläuten und verpasste dabei gleich mal die ersten 20min des Spiels. Im Waldstadion 200 Gute unter den 1041 Besuchern sowie eine hohe Anzahl grüner Staatsdiener. Im Gästeblock war ab und zu mal ein Liedchen zu hören. Der Großteil der EFU + Umfeld lungerte jedoch am Bierstand rum, eröffnete die Glühweinsaison und amüsierte sich über die Spasten im Heimblock, die nur mit Anti-RWE-Support und antisemitischen Äußerungen auffielen. Als Belohnung gab es dafür 4 Festnahmen. In der 2. HZ hing gegenüber vom Gästeblock der Ultras Gera Lappen. Sinn? Fehlanzeige. Nach dem Kick noch 2 Anzeigen abgeholt, die Ausnahmezustand-Fahne im Vollsuff verloren und von den Bullen per Bus direkt bis nach Gera verfrachtet. Dort sich mit dem Haufen noch einmal abgesetzt. 3 Mann mit dem Taxi zurück nach Zeulenroda, aber die Fahne konnte nicht wieder gefunden werden. Mit einer guten hohen Promilleanzahl erreichte man am Abend wieder EF. Ein perfekter Tag, wäre nicht der Verlust dieser Fahne gewesen.

04.11.06
FC Rot-Weiß Erfurt vs. SV Wilhelmshaven II 1:0,
Zuschauer: 5149 Gäste: 12

Der Sechste Sieg in Folge musste her, und er kam! Vor offiziell 5.100 Zuschauern erkämpfte sich unsere Mannschaft mit einem 1:0 Erfolg den

vierten Tabellenplatz! Trotz einer schwachen Leistung in der zwoten Hälfte, in der man mit etwas Pech den Ausgleich fängt reichte es für diesen Wichtigen Sieg! Die Mannschaft hat als ihr Soll erfüllt, die Fans im Block 3 leider nicht ganz! In Hälfte eins ging aufgrund des Fehlenden Capo's so gut wie Garnichts. Hier merkte man das die Kurve alleine leider (noch) nichts auf die Reihe bekommt. Respekt an den Mann mit dem Megaphon der es trotzdem versucht hat, aller Anfang ist schwer. In Hälfte zwo dann die „3...2...1...meins" Fahne geflaggt und dank etatmäßigen Mann auf dem Zaun noch recht annehmbare Stimmung im Rund verbreitet. Das nächste mal wird es wieder besser! Aus Wilhelmshaven waren 12 Gestallten mit einer kleinen gelben Fahne angereist, die aber nicht weiter auffielen. Gemeinsam für unseren Club!

04.11.06
FC Rot-Weiß Erfurt vs. SV Wilhelmshaven II 1:0,
Zuschauer: 5149 Gäste: 12

Zum Auswärtsspiel bei Callis kleinen unehelichen Wänstern fanden sich an einen Mittwochabend zur Überraschung aller ganze 160 Erfurter im Gästeblock ein. Nicht schlecht wenn man bedenkt das man in der vergangenen Saison an einem Samstag deutlich weniger war. Da macht sich der sportliche Erfolg eben bemerkbar. Nach Leverkusen reiste der Großteil per Auto oder Kleinbus an. Einige Exilerfurter nutzen auch die Angebote der Deutschen Bahn. Nach dem bezahlen von unverschämten 8 Euro an der Kasse ging es in den Block und der Zeitvertreib konnte losgehen. Es gab zwar ermäßigte Karten für 4 Euro doch war es nur wenigen vergönnt in diesen Genuss zukommen. Hier wurden Schülerausweise und sonstige Sachen auf genauste nach ihrer Gültigkeit

überprüft! Da man keine Fahnen vor den Block hängen durfte, flaggte man an den Wellenbrecher genau davor, was aber die Ordnerschergen auf den Plan rief. Angeblich ist sowas vom DFB oder sonst wen verboten. Nach einer guten halben Stunde der Diskussion waren sie wieder verschwunden und wollten eigentlich mit Team Green wiederkommen. Leider wurden sie aber auch nicht mehr gesehen und so sehnte man den Anpfiff herbei. Während des Spiels waren dann ca. 40 Mann in ständiger Bewegung und so konnte sich der Support gegen die Reserve durchaus sehen lassen. Kurz vor Abpfiff noch mal schnell am Zaun gewackelt und nen wenig gepöbelt was unsere beiden Zivischergen auf den Plan rief um mal zu schauen wer so alles dabei ist. Was die beiden allerdings an diesem Tag in Lev suchten wissen sie glaube auch selber nicht so recht, Hauptsache Vater Staat zahlt fleißig. Dann ging es auch irgendwann mal wieder heim, unterwegs noch nen neuen Freund gefunden und schwupp war man wieder in EF. Ein Dankeschön geht nach Köln an einen Loki der uns unterstützte.

Damals wars

Durch die Republik 1997-99

Auswärtsfahrten waren schon immer etwas besonderes und mit Heimspielen nicht zu vergleichen. Hier kommt es nicht nur auf 90 Minuten reinen Sport an, sondern der ganze Tag ist ein Erlebnis wert. Frühes Aufstehen, jede Menge Strapazen, enorme finanzielle Belastung und obendrein die Gewißheit zumeist ohne Punkte wieder heim zufahren. Das ist bei Rot-Weiß heute so, war aber auch früher schon so. Dennoch sind die Touren der späten 90er Jahre nicht mit heute zu vergleichen. Masse und Zusammensetzung der Auswärtsfahrer war eine ganz andere. Ende der 90er konnte man die Zugfahrer an einer Hand abzählen. Zu Spielen in Stendal, Zehlendorf oder Eisenhüttenstadt machten sich in der Regel nur 20-30 Unermüdliche per Zug auf den Weg. Und das waren zudem auch immer die gleichen. Man kannte sich somit und hielt auch wie eine Wand zusammen. Altersschnitt damals zwar recht jung, spielte aber auch keine Rolle. Die Zeit der großen Hoolmassen neigte sich dem Ende zu und übermäßig Grün war auch nicht vertreten. Meist führ man sogar alleine. Alles irgendwie lockerer. Spaß und gute Laune standen im Vordergrund. Auch in anderen rivalisierenden Städten konnte man in der Regel unbescholten umher laufen. Die großen Feindschaften aus DDR-Zeiten waren zunächst vorbei und die neuerliche Rivalitätswelle setzte erst im neuen Jahrtausend wieder ein. Zugfahren war also ein entspannter Samstagsausflug. Hin und wieder gab es sicherlich auch Auseinandersetzungen, aber dafür brauchte man nicht Übermassen an Steuergeldern, die die Konflikte häufig erst auslösen. Zu den Zugfahrern gesellten sich im Stadion gewöhnlich noch mal etwa ebenso viele Autofahrer, so daß der normale „Mob" 60 Leutchen betrug. Support gab es je nach Spielstand und Gemütslage, wobei doch einige unterhaltsame Nachmittage heraussprangen, wie z.B. der Dauer-Sinnlos-Support beim 1:4 in Zwickau 98/99. Nur zu größeren Spielen wie Jena oder Nordhausen gaben sich größere Abordnungen die Ehre, wobei „groß" hier auch relativ ist. 500 Erfurter in Nordhausen oder 800 in Jena waren damals eben viel. Zudem gab es dann noch die Brisanzspiele der Hools wie Leipzig, Dresden oder Aue, wo auch die Jungs fürs Grobe gerne mal aufkreuzten. Andere Zeiten andere Sitten. Ein Erlebnis war und ist eine Auswärtstour aber zu jeder Zeit.

Hallo Leute,

die meisten von euch werden sich (hoffentlich) bereits an den Texten des 10 Jahres Heftes ergötzt haben! An dieser Stelle würde uns eure Meinung zu dieser Lektüre interessieren! Was hat euch gefallen, was eher nicht? Aufmachung in Form von schwarz/weiß ok, oder nicht? Verbesserungsvorschläge!? etc.! Schreibt uns!

Auch eure Meinung zum Block 3 würde uns interessieren! Habt ihr Ideen was wir in einer der nächsten Ausgaben bringen können? Oder habt ihr eine Geschichte von einem RWE Spiel die ihr gerne im Block 3 sehen würdet? Wollt ihr euren Fanclub den anderen Leuten im Block näher bringen? Dann meldet euch bei uns!

Auch suchen wir für unser Fotoarchiv (www.erfordia-ultras.de.tc) immer Fanbilder. Falls ihr welche habt, würden wir uns freuen, wenn ihr sie uns zur Verfügung stellen könntet!

efu_foto@lycos.de

Termine

1. Mannschaft:
17.11.06 19:30 FC St. Pauli vs. FC Rot-Weiß Erfurt
25.11.06 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt vs. Hamburger SV II
03.12.06 14:00 Holstein Kiel vs. FC Rot-Weiß Erfurt

2. Mannschaft:
18.11.06 13:30 FC Rot-Weiß Erfurt vs. FC Carl Zeiss Jena II
26.11.06 13:00 FC Rot-Weiß Erfurt II vs. ZFC Meuselwitz
03.12.06 13:00 VFB Auerbach 1906 vs. FC Rot-Weiß Erfurt II

A-Junioren:
12.11.06 11:00 FC Rot-Weiß Erfurt vs. FC Hansa Rostock
26.11.06 11:00 SV Holstein Kiel vs. FC Rot-Weiß Erfurt

Kontakt

Im Internet: www.erfordia-ultras.de
E-Mail: erfordia-ultra@gmx.net

Spendenkonto: Begünstigter: Erfordia Ultras
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl: 820 510 00
Kontonummer: 113 120 8095

Super Regio Cup

Wir, die Erfordia Ultras 1996 inkl. Erfordia Ultras Youth 2006 und Umfeld, möchten euch mitteilen, dass man dieses Jahr beim Regio Cup in Riesa (16.12.06) nicht als Gruppe anzutreffen ist! Hauptgründe dafür sind neben den überteuerten Eintrittspreisen und der zunehmenden Unattraktivität (nur noch 6 statt 8 teilnehmende Teams) des Turniers auch das Pokalpflichtspiel in Heiligenstadt, welches am selben Tag stattfindet. Was Einzelpersonen betrifft, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen wer anzutreffen ist, und wer nicht. Rechnet aber bitte nicht mit zu vielen RWE-Fans an diesem Tage und passt auf euch auf!

EFU Shop

Endlich sind sie da! Die neuen Aufkleber auf die viele von euch schon sehnsüchtig warten… Es gibt etliche neue Motive aber auf die Klassiker wie der „Gegen Jena“ . Also schaut mal bei uns am Stand vorbei! Des weiteren haben wir für euch die aktuelle Ausgabe von „Erlebnis Fussball, Blickfang Ost und unser 10 Jahresheft“ am Stand liegen. Auch einige neue Buttons bereichern unser Angebot.

Kleines Derby

In genau einer Woche ist es wieder einmal so weit, Derbyzeit! Dann wird unsere Zweite im heimischen Steigerwaldstadion (Tribüne und Gästeblock werden geöffnet sein!) gegen die Zweite Wahl der Kernbergler fighten und hoffentlich den Sieg nach Hause bringen! Die Erste spielt bereits am Freitag auf St. Pauli, weswegen das Spiel am Samstag für jeden Rot-Weiß Fan Pflicht sein sollte um den Heinzen zu zeigen, wer das Sagen in Thüringen hat und die unumstrittene Nummer eins in diesem Land ist! Um unser Team die nötige Rückendeckung zu verschaffen wollen wir deshalb am Spieltag gemeinsam mit allen Supportwilligen und Supportfreudigen ins Stadion gehen um einen geschlossenen Block zu haben. Wir wollen uns im Block E gegenüber des Gästeblockes stellen. Es ist wichtig das wir alle eng und geschlossen stehen um für eine Stimmung zu sorgen die unsere zweite Mannschaft beflügeln wird! Aus diesem Grund treffen wir uns an diesem Samstag um 12.30 Uhr am Fanhaus und hoffen das du dich beteiligst! Unser Ziel ist es, unser Team zu diesem Spiel mit allen Kräften zu unterstützen und das Stadion in ein Tollhaus zu verwandeln. Gemeinsam sind wir (laut)stark…